

Grünes Licht für 46 grenzüberschreitende Projekte

Der Lenkungsausschuss für Interreg III A-Großprojekte gab auf seiner Beratung am 22./23.05.06 grünes Licht für insgesamt 46 Projekte und 7,7 Millionen Euro zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Sachsen und Tschechien.

Von der Euroregion Erzgebirge lagen 19 Projekte zur Bestätigung vor.

Im Bereich Wirtschaftliche Entwicklung wurde der Förderung von zwei Projekten der Euroregion Erzgebirge zugestimmt wie dem Projekt „Unternehmensnetzwerke – Kompetenznetzwerke zur Erhöhung der wirtschaftlichen Stabilität der Grenzregion“. Die Erhöhung der Wertschöpfungskette für produzierende kleine und mittelständische Unternehmen in der Grenzregion sowie die Schaffung eines Musterzentrums für Spezialtechnologie sind unter anderem Ziele dieses Projektes. Das Projekt wird von der AWU Management & Innovation GmbH Außenhandels-, Wirtschafts- und Umweltberatung Stollberg umgesetzt.

Im Bereich Tourismus wurden von der Euroregion Erzgebirge zwei Projekte vorgelegt, die als Vorratsbeschlüsse bestätigt wurden.

Im Bereich Umwelt wurden drei Projekte der Euroregion Erzgebirge im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative Interreg III A bestätigt. Unter anderem wird das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. für eine Umweltprüfung in sächsischen und tschechischen Schulen der Euroregion Erzgebirge sowie für die Umsetzung eines Öko-Audits durch die Schüler eine Zuwendung erhalten.

Im Bereich Ländliche Entwicklung werden gleich 7 Projekte der Euroregion Erzgebirge eine Förderung erhalten. Durch das Landratsamt Freiberg wird beispielsweise die Verbesserung der „Touristischen Erlebbarkeit der Kultur- und Industrielandschaft Montanregion Erzgebirge“ durch Erfassung, Auswahl und Bewertung der relevanten Objekte und ihres touristischen Umfeldes angestrebt. Mit einem weiteren Projekt soll die Direktvermarktung im sächsisch-tschechischen Grenzgebiet durch die Erfassung landwirtschaftlicher Direktvermarkter und deren Produkte sowie die Erfassung und Sensibilisierung von neuen Direktvermarktungswegen im Gebiet der Euroregion Erzgebirge/Krusnohori umgesetzt werden. Projektträger ist hierfür der Ökologische Landgut e.V. Großrückerswalde. Weitere Projekte sind ein „Dezentraler, integrierter und grenzübergreifender Hochwasserschutz in den deutsch-tschechischen Einzugsgebieten der Kammlagen des Mittleren Erzgebirges (DINGHO)“, die „Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan für die Gemeinden Sehmatal, Bärenstein, Königswalde und Stadt Oberwiesenthal sowie der Gebietskörperschaft Vejprty“ und verschiedene investive Maßnahmen

Im Bereich Sicherheit erhalten von der Euroregion Erzgebirge 5 Projekte eine Förderung. Die Polizeidirektion Chemnitz wird bei zwei Projekten mit Interreg III A-Mitteln unterstützt. Bei den Projekten handelt es sich zum einen um die Intensivierung der Zusammenarbeit zur grenzüberschreitenden Verkehrsunfallverhütung sowie Kriminalitätsvorbeugung und -bekämpfung mit den Kreisdirektionen Most und Chomutov durch die Gestaltung und Umsetzung

gemeinsamer Präventionsprojekte. Zum anderen soll die Zusammenarbeit der geschlossenen Einheiten der Schutzpolizeien der Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge und der Kreisdirektionen Most und Chomutov bei der Verhinderung, Bekämpfung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten mit herausragender Bedeutung, bei Straftaten sowie bei größeren Schadensereignissen wie Umwelt- und Naturkatastrophen und herausragenden Einsatzlagen im Zusammenhang mit Veranstaltungen und Fahndungsmaßnahmen unterstützt werden. Außerdem erhalten die Freiwillige Feuerwehr Sayda, die Stadt Annaberg-Buchholz und die Stadt Marienberg Löschfahrzeuge für den grenznahen bzw. grenzüberschreitenden Einsatz.